

Bandenmäßiger Betrug mit „Schrottautos“: Durchsuchungen auch in Bergkamen und Kamen

Nach umfänglichen Ermittlungen der Kriminalpolizei Unna in einem Strafverfahren wegen gewerbs- und bandenmäßigen Betruges wurden am Mittwoch mehrere Objekte in Bergkamen, Kamen, Dortmund und Hamm durchsucht und zwei Personen festgenommen.

Die Beschuldigten stehen im Verdacht, sogenannte „Schrottfrisierungen“ vorgenommen zu haben. Dabei sollen sie Fahrzeuge mit Totalschaden aus den USA, die in Osteuropa aufbereitet und manipuliert wurden, in Deutschland über Onlineplattformen zum Verkauf angeboten haben.

Der Hauptbeschuldigte, ein 57-jähriger Dortmunder, konnte im Rahmen des Einsatzes im Bereich Witten festgenommen werden. Sein mitgeführtes Fahrzeug wurde sichergestellt.

Während der Durchsuchungsmaßnahmen erfolgte eine weitere Festnahme eines 48-jährigen, in Kamen wohnhaften türkischen Staatsbürgers.

Abschließend stellte die Polizei mehrere Fahrzeuge, einen fünfstelligen Bargeldebetrag und weitere Beweismittel sicher.

Derweil der 48-Jährige nach Durchführung polizeilicher Maßnahmen wieder entlassen wurde, wurde der Dortmunder im Laufe des Donnerstags einem Haftrichter vorgeführt. Dieser erlies keinen Untersuchungshaftbefehl.

Die Ermittlungen zum Verfahren dauern an.